



<https://biz.li/4fik>

---

# MARTIN LUTHER: ORTE, URSACHEN UND AUSWIRKUNGEN DER REFORMATION

Veröffentlicht am 20.09.2017 um 12:45 von Redaktion AltkreisBlitz

Am kommenden Dienstag, 26. September 2017, um

19:30 Uhr präsentieren im Antikriegshaus in Sievershausen Monika und Rainer Windrich einen bebilderten Vortrag über Martin Luther. Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Tag, an dem Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug. Im Vortrag werden die Orte aufgesucht, die in Martin Luthers Leben und in der Reformationsgeschichte eine bedeutende Rolle gespielt haben. Luthers Geburts- und Sterbeort Eisleben sowie das benachbarte Eichsfeld, wo Luther die ersten Jahre seiner Kindheit verbrachte, sind die ersten Stationen. Danach folgen Eisenach, wo Luther einige Schuljahre verbrachte, und Erfurt, wo er Jura studierte und bei den Augustiner Eremiten eine theologische Ausbildung erhielt. Im Erfurter Dom wurde Luther zum Priester geweiht. Eine zentrale Rolle spielt im Vortrag natürlich Wittenberg, wo der kommende Reformator an der Universität lehrte und wo er in der Stadtkirche als Pfarrer angestellt war. Interessant ist, welche auslösende Rolle Jüterbog im Vorfeld der Reformation spielte. Eine breitere Raum nimmt auch die Wartburg ein, wo Martin Luther als "Junker Jörg" das Neue Testament übersetzt hat. Luthers Frau Katharina von Bora, der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise, Philipp Melanchthon, Johannes Bugenhagen und der Maler Lukas Cranach d.Ä. waren Wegbegleiter Luthers. Dass die Reformation ohne diese Zeitzeugen einen völlig anderen Verlauf genommen hätte, kommt in dem Bericht ebenfalls zum Ausdruck. Zum Abschluss des Vortrages nehmen Monika und Rainer Windrich die Zuhörer mit auf ihre Fahrradtour entlang der Elbe auf dem Lutherweg von Wittenberg nach Wörlitz und teilen mit den Anwesenden ihre Begeisterung für das UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz.